



AA

Newsletter 1/2020 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

AA

1) Neues von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

- **Call for Papers zum 11. Kongress der DALzG vom 8. bis 10. Oktober 2020 in Mülheim – „Demenz: Neue Wege wagen?!“**

Der Kongress der DALzG wendet sich an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, haupt- und ehrenamtlich Engagierte aus Beratung, Betreuung, Pflege und Therapie sowie alle Interessierten. In diesem Jahr findet er vom 8. bis 10. Oktober in Mülheim an der Ruhr statt. Der Kongress steht unter dem Motto „Demenz: Neue Wege wagen?!“

Auch wenn das Thema Demenz mittlerweile in der öffentlichen Aufmerksamkeit angekommen ist, sind weitere Entwicklungen und eine bessere Versorgung notwendig. Altbewährtes muss umgesetzt und innovative Wege sollen beschritten werden – auch angesichts des Pflegenotstands. Auf dem Kongress soll ein Austausch über praktische Erfahrungen, Ideen und Konzepte stattfinden. Gemeinsam wollen wir weitergehen und neue Wege zu einer demenzfreundlichen Gesellschaft wagen.

Bis zum 31. März 2020 können Interessierte aus den verschiedensten Bereichen ihre kurz zusammengefassten Vorschläge für Vorträge zu einer Vielzahl von Kongressthemen einreichen. Informationen zur Abstracteinreichung:

www.alzheimer-kongress.de/abstracts.html

Alle Informationen zum Kongress (Programm, Organisation, Registrierung, Akkreditierung) finden Sie auf der Kongressseite www.demenz-kongress.de

- **Neuaufgabe „Leben mit Demenzerkrankten“**

Die Broschüre „Leben mit Demenzerkrankten. Hilfen für schwierige Verhaltensweisen und Situationen im Alltag“, die nun schon in 11. Auflage erscheint, zeigt auf 60 Seiten vielfältige Strategien und gibt Anregungen für den Umgang mit den Verhaltensweisen, die von Angehörigen am häufigsten als belastend beschrieben werden – etwa aggressives Verhalten, Probleme mit dem



Autofahren, mit Essen und Trinken. Im abschließenden Kapitel geht es um Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige wie Beratung, Gesprächsgruppen, Entspannungsübungen sowie Betreuungs- und Pflegeangebote.

Die Broschüre „Leben mit Demenzerkrankten. Hilfen für schwierige Verhaltensweisen und Situationen im Alltag“. 11. Auflage 2019, 60 Seiten, ist für 4 Euro erhältlich im [Online-Shop der Deutschen Alzheimer Gesellschaft](#).

2) Angehörigen-Entlastungsgesetz

Zum 1. Januar 2020 ist das Angehörigen-Entlastungsgesetz in Kraft getreten. Unter anderem werden dadurch Kinder pflegebedürftiger Menschen mit Demenz bei der Finanzierung der Pflege maßgeblich entlastet. Bisher nahm das Sozialamt grundsätzlich eine Prüfung der Unterhaltsfähigkeit der erwachsenen Kinder vor, wenn die Eltern ihren Pflegebedarf nicht aus eigenen Mitteln bestreiten konnten und dafür Leistungen der Sozialhilfe beantragten. Dabei galten relativ geringe Grenzen für Einkommen und Vermögen. Nach der Neuregelung werden Kinder nun nur noch dann für die Kosten der Pflege ihrer Eltern herangezogen, wenn ihr Bruttoeinkommen jährlich 100.000 Euro übersteigt. Eine Überprüfung der finanziellen Verhältnisse der Kinder findet nur noch dann statt, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass deren Einkommen die neue Einkommensgrenze übersteigt.

Bedauerlicherweise gab es aber keine Anpassung bei der Unterhaltspflicht von Ehepartnern untereinander im Pflegefall. Hier besteht nach wie vor die Pflicht, das gemeinsame Einkommen und Vermögen bis auf geringe Schonbeträge für die Pflege einzusetzen. Dies führt in vielen Fällen zu starken finanziellen Belastungen.

3) Publikationen von Dritten

- Handreichung „Sicherheit bei der Medikation“

Die Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) hat eine kurze und leicht verständliche Handreichung für Angehörige entwickelt, die Hilfestellung bei der Medikamentenversorgung pflegebedürftiger Menschen gibt.

Diese Handreichung ist ebenso wie eine Vielzahl weiterer Broschüren rund um die Pflege auf der Homepage des ZQP kostenlos bestellbar und kann als PDF herunter geladen werden:

www.zqp.de/bestellen/



4) Ausschreibungen und Wettbewerbe

- **Bayerischer Demenzpreis 2020**

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege will auch 2020 innovative Projekte zur Verbesserung der Lebenssituation demenzkranker Menschen und ihrer Angehörigen auszeichnen. Zum Wettbewerb um den aufgefördert sind Verbände, Vereine, Kommunen, Schulen, Organisationen und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen.

Das Projekt muss eines der folgenden Ziele verfolgen: Bewusstseinswandel in der Gesellschaft im Umgang mit dem Thema Demenz; Verbesserung der Lebensbedingungen und der Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen; Verbesserung der Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Betroffene und Angehörige. Es muss in Bayern entwickelt und seit mindestens sechs Monaten erfolgreich dort umgesetzt worden sein.

- Bewerbungen sind bis zum 29. März 2020 möglich. Nähere Informationen finden Sie unter:

www.stmgp.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/demenzpreis/

- **Lohfert-Preis 2020**

Das Ausschreibungsthema für den Lohfert-Preis 2020 lautet „Messbare Innovationen zur Verbesserung der Patientensicherheit“.

Bewerben können sich alle Teilnehmer der stationären Krankenversorgung im deutschsprachigen Raum sowie Management- und Beratungsgesellschaften, Krankenkassen oder sonstige Experten, die Konzepte und Projekte entwickelt und bereits implementiert haben. Das Konzept soll grundlegend neue Ansätze und patientenorientierte, qualitätsverbessernde Impulse beinhalten.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 29. Februar 2020. Online-Bewerbung und weitere Informationen unter www.christophlohfert-stiftung.de



5) Termine

- **Deutscher Pflorgetag 2020 vom 12. bis 14. März 2020 in Berlin**

Die DALzG wird auf dem Pflorgetag wieder mit einem eigenen Stand vertreten sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen unter

www.deutscher-pflorgetag.de

- **34. Internationaler Kongress von Alzheimer's Disease International vom 19. bis 21. März 2020 in Singapur**

Der 34. Kongress des internationalen Dachverbands steht unter dem Motto: "Hope in the age of dementia: New science; New knowledge; New solutions".

Weitere Informationen unter

<https://adi2020.org>

- **Altenpflege 2020 vom 24. bis 26. März in Hannover**

Auch 2020 wird die DALzG in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Niedersachsen und der Alzheimer Gesellschaft Hannover auf der Altenpflege-Messe mit einem Stand vertreten sein. Besuchen Sie uns dort in Halle 20.

Weitere Informationen unter

www.altenpflege-messe.de

- **11. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft vom 8. bis 10. Oktober in Mülheim an der Ruhr**

Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.demenz-kongress.de

© Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz 2020

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Selbsthilfe Demenz

info@deutsche-alzheimer.de

www.deutsche-alzheimer.de

Friedrichstr. 236, 10969 Berlin,

Tel: 030 - 259 37 95 0, Fax: 030 - 259 37 95 29



Bundesweites Alzheimer-Telefon: 030 - 259 37 95 14
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr

Wenn Sie Lob oder Kritik am Newsletter äußern wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung! susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de

Texte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten und in Druckform zitiert werden. Ein Hinweis auf die Quelle inkl. der URL www.deutsche-alzheimer.de ist jedoch notwendig. Wir bitten um Zusendung eines Beleges.

